INSELN AUS LICHT*

Die Erde, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Menschen,

ich bin die Stimme der Erde, ich bin bei euch und ich heiße euch willkommen. Spürt meine Energie, mein Strahlen. Ich lebe und bin um euch herum im Boden unter euren Füßen, in den Blumen, den Pflanzen, den Bäumen. Und ich heiße euch willkommen auf der neuen Erde, die kommen wird. Auch wenn im Moment alles im Zeichen von Chaos und Zusammenbruch zu stehen scheint, sind ihre Saaten dennoch ausgesät.

Ihr als bewusste Wesen seid die Träger eines neuen Bewusstseinsfeldes. Wenn ich von der Erde – von mir selbst und damit der neuen Erde – spreche, spreche ich nicht von mir als ein materielles Etwas, einen Planeten, eine kleine Kugel, die im Weltraum umherschwebt. In den Worten "neue Erde" liegt ein tiefgreifendes und harmonisches Zusammenwirken zwischen Mensch und Natur. Ich bin in euch und ihr seid ebenso auch in mir. Diese scheinbare Kluft zwischen Mensch und Erde existiert in Wirklichkeit nicht. Als Mensch seid ihr in diesem Moment in einen Körper aus Erde, einen Körper aus Fleisch und Blut gekleidet, und auch eure Emotionen, Gemütszustände und all die Energien, die ihr durch euch hindurch fließen fühlt, sind Teil eurer irdischen Natur.

Schaut euch einmal die Tiere an. Sie haben ein inneres Leben, das ihr bis zu einem gewissen Grad nachvollziehen könnt, und auch sie können sich auf euch einstimmen. Und dies trifft tatsächlich auch für Bäume und Pflanzen, für das Pflanzenreich zu. Nur ist für euch die emotionale Sprache, die Kommunikation mit ihnen, oft weniger offensichtlich oder ist vielmehr diese Sprache, diese Art der Kommunikation, bei euch in Vergessenheit geraten.

Das Kommunizieren mit der Natur ist tatsächlich etwas tief im Menschen Verwurzeltes. Besonders als die Menschen noch mehr in der Natur und weniger zwischen dem Stein und Beton der Großstadt lebten, war die Kommunikation mit der Natur etwas Selbstverständliches. Es war nichts, wofür man einen Kursus besuchte. Es war Teil des täglichen Daseins. Diese Natürlichkeit, auch in Bezug auf das Tierreich, möchte nun auf einer höheren Ebene zurückkehren. Alles auf der Erde – vom kleinsten Stein bis zum höchsten Baum, vom Menschen bis zum Tier, und ebenso auch die Elemente Wasser, Luft und Feuer – wächst im Bewusstsein. In allem ist Bewusstsein. Und ich, die Erde, bin die Trägerin, eine Art Kanal, so kann man sagen, durch den all diese verschiedenen Bewusstseinsformen, die allesamt am Wachsen sind, einen Raum, einen Ort zum Sein erhalten. Ich bin kein Ding, sondern ein Feld, ein Raum, ein energetischer Raum. Und in diesem Feld, in diesem energetischen Raum, ist gerade jetzt sehr vieles im Gange.

Einst sind auf der Erde, im System und Feld der Erde, Angstenergien geschaffen worden oder entstanden. Licht implodiert in Angstenergien. Licht ist darauf ausgerichtet, zu strahlen, auf Bewusstseinswachstum, auf Leben, auf Wärme. Wenn irgendwo Angst herrscht und diese Angst so stark ist, dass sie das Licht zu verschlucken scheint, dann faltet sich das Licht, bricht sozusagen nach innen zusammen, dann implodiert es. Ihr könnt das in eurem eigenen Leben erkennen, wenn ihr deprimiert oder sehr traurig seid. Dann wird euer natürliches Licht wie unerreichbar. Dasselbe ist im kollektiven Maßstab auch auf der Erde, in dieser Dimension und dieser Realität geschehen. Ich möchte hier nicht auf alle Ursachen dafür eingehen, doch ihr lebt mit den Überresten dieser Vergangenheit und ihren Ausläufern. All das hatte dereinst seine Funktion, seine Bedeutung. Was ihr jetzt geschehen seht, ist, dass diese auf Angst basierende Realität, deren Frequenz nicht in der Lage ist, sich weiter zu entwickeln, eine sehr begrenzte Bandbreite hat und auf vielerlei Ebenen destruktiv wirkt. Das innere Licht der Menschen wird unzugänglich, wenn die Systeme um sie herum dieses innere Licht nicht aktivieren oder anregen. Was ihr dann beispielsweise bei heranwachsenden Kindern und Jugendlichen sehen könnt, ist, dass sie in Verwirrung geraten und abstumpfen und mit allen erdenklichen psychischen Problemen belastet sind. Solche Probleme sind die Folge dessen, dass nun die Welt zunehmend an dieser niedrigeren Frequenz, dieser Angstfrequenz untergeht.

Zur Angst gehören auch Energien wie die Kontrolle behalten, Macht ausüben und den Dingen keine Gelegenheit geben zu wollen, sich auf ihre eigene, einzigartige, organische Weise zu entwickeln, sondern sie stattdessen begrenzen, in einen Rahmen pressen oder in Regeln gefangen halten zu wollen. Dies ist alles Angstbewusstsein. Und die Menschheit erleidet dies nun kollektiv.

Sehr viele Menschen verlieren häufig den Kontakt zu ihrem inneren Licht. Das hat natürlich auch Einfluss auf ihr Handeln. Wenn ihr euer inneres Licht nicht mehr richtig spüren könnt, ist es für euch auch viel schwieriger, es in einem anderen Menschen zu sehen. Was Menschen betrifft, die in einer sozialisierten, urbanisierten Gesellschaft aufgewachsen sind, so leben sie innerlich in einer größeren Distanz zu Tieren, Pflanzen und Mineralien. Für sie sind diese eher zu Dingen, zu Objekten geworden. Die Vorstellung, dass sie ein Innenleben haben und dies mit ihnen gemeinsam haben, liegt ihnen sehr fern. Und so hat die Störung im kollektiven Bewusstsein der Menschheit sehr viel Einfluss darauf, wie der Mensch die Natur behandelt.

Auf diese Menschen, die den Kontakt zu ihrem inneren Licht verloren haben, treffen die Worte eines großen Lehrers zu: Vergebt ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Diese Worte beschreiben auch die Menschheit in ihrer heutigen Beziehung zur Natur, zur Erde.

Es herrscht viel Unwissenheit über die Auswirkungen dessen, was der Natur angetan wird. Dabei geht es nicht nur um das äußerlich direkt Sichtbare – die Zerstörung von Arten, Wäldern und vielerlei Naturgebieten –, sondern auch um die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Der Mensch und die Natur gehören ebenso zusammen, wie die Erde und der Mensch zusammengehören. Wenn die Natur zerstört wird, wird die Menschheit in ihrem geistigen Leben noch irrsinniger werden und unfähig sein, ein Fundament, eine Erdung oder Geborgenheit zu erfahren. Denn die Natur nährt die Menschheit in weitaus mehr Weisen als nur als Nahrungsquelle, indem sie ihr Essen und Trinken liefert. Und das wisst ihr auch.

In euch ist ein Wissen, eine Bewusstseinsfrequenz, die von Angst unberührt ist. Das allein ist schon sehr bemerkenswert, denn es ist durchaus verständlich, dass, wenn ihr mehrere Leben in einem von Angst beherrschten Bewusstsein verbracht und zugleich in Macht- und Kontrollbegriffen gedacht und gelebt habt, euer Bewusstsein dadurch so getrübt ist, dass ihr nicht mehr wisst, wie es ist, die Angst loszulassen. Ihr erinnert euch dann nicht mehr daran, wie euer Licht von Natur aus leuchtet oder wie es leuchten möchte. Doch dieses *Wissen* ist sehr wohl in euch. Und dies sagt auch etwas über eure Stärke und über die Kraft des Lichts aus.

Nun bitte ich euch, euch mit der Bewusstseinsfrequenz in euch zu verbinden, die frei ist von Angst, und euch zugleich an eure tiefe Verbindung mit mir, mit Mutter Erde, zu erinnern: wie ihr mich liebt, wie verbunden ihr euch fühlt mit der Natur, den Tieren, den Bäumen, den Pflanzen, dem Meer, dem Himmel, wie ihr berührt werden und bewegt sein könnt von der Schönheit der Natur, ihrer Unschuld und ihrem spontanen Wesen. Hiervon berührt zu werden zeigt, dass ihr euch daran erinnert, wie die Bewusstseinsfrequenz von Freiheit aussieht. Ruft euch diese Erinnerung ins Gedächtnis und füllt die Zellen eures Körpers damit. Auch in mir lebt diese Erinnerung. Und ich befinde mich in euch, wie ihr wisst. Lasst die natürlichen Rhythmen der Erde, der Natur, sich wieder in eurem Energiefeld, in euren Gefühlen, in euren Gedanken offenbaren.

Stellt euch nun einmal vor, dass ihr irgendwo in der Natur seid und dass ihr niederkniet und mich, die Erde, küsst. Mit diesem Kuss erwacht alles in euch: das Wissen, dass ihr *eins* seid mit dem Leben, mit allem Leben auf der Erde, und dass ihr in euch selbst reich an Kenntnissen, Intuition und innerem Wissen seid. Die ganze Vorstellung, die euch als Kind beigebracht wird, dass ihr nichts wisst und ganz und gar mit Wissen von außen her gefüllt werden müsst, ist eine völlig unwahre Vorstellung, denn ihr seid bereits randvoll mit Signalen, Kenntnissen und Wissen. Diese aber arbeiten oder funktionieren oft nicht über euren Kopf. Der Kopf, das Denken und die Sprache können sicherlich dienlich sein, um dieses Wissen in Worten auszudrücken und darüber zu sprechen, aber das echte, wahre Wissen liegt *in* euch, in eurem Herzen, in eurer Intuition. Dort liegt auch der Schlüssel zur neuen Erde.

Stellt euch nun vor, dass wir diese neue Erde ein Stück näher holen, hier und jetzt, und dass ihr ein Kanal dafür seid. Erinnert euch an die Freiheit eines Lebens im vollen Vertrauen in euch selbst, und damit auch an die Freiheit, Fehler zu machen, alles auszuprobieren und zu erkunden und zu erforschen, im Wissen, dass immer alles gut sein wird. Ihr seid ein Kind der Erde, ein Kind des Universums. Ihr dürft spielen, erkunden und erforschen. Und ihr dürft auch über Fehler und über die Kapriolen lachen, die ihr macht. Es muss nicht alles so ernst, nicht alles so schwierig sein. Ihr habt die Freiheit, vollständig zu entdecken, wer ihr seid und was alles in euch lebt, und ohne Schubladen, Etiketten oder Regeln zu leben.

Atmet diese Frequenz jetzt ein. Während ich hier von einer neuen Erde spreche, die in der Zukunft liegt, appelliere ich dennoch auch an eure Erinnerung, denn in ihr liegt euer Wissen über diese neue Erde, ein Wissen, das ihr schon seit langer Zeit, aus langer Vergangenheit mit euch tragt.

Die Bewusstseinsfrequenz der neuen Erde ist der nächstfolgende Schritt in der Evolution der Menschheit. Ihre Saaten haben zuerst sehr lange im Unsichtbaren geschlummert. Über Jahrhunderte hat es bereits Menschen gegeben, die sich ihrer erinnerten – wir können sie Lichtbringer nennen. Oft waren sie infolge eines Widerstands gegen Menschen, die sich außerhalb der Facetten von Angst und Macht bewegten und sprachen, nicht sehr willkommen. Sie wurden als Bedrohung für die bestehende Ordnung wahrgenommen, für verrückt gehalten und abgelehnt.

Jetzt befinden wir uns in einer Zeit, in der die bestehende Ordnung zusammenbricht. Die Folgen der zutiefst zerstörerischen Wirkung von Denkmustern, die auf Angst basieren, werden nun über alle Maßen deutlich. Die Saat der neuen Erde, die ihr schon so lange in euch, in eurer Seele tragt, wird jetzt dringend gebraucht. Doch das Wecken dieser Saat, dieser neuen Bewusstseinsfrequenz, beginnt bei euch selbst und lasst ihr zuerst in euch selbst geschehen. Es ist ein intensiver und intim-persönlicher Prozess, in dem ihr nach und nach die Ängste loslasst, die euch im Griff hatten. Tut dies in eurem eigenen Tempo, in eurem eigenen Rhythmus.

Schaut einmal, was geschieht, wenn ihr dann dieser Frequenz von Freiheit, Verspieltheit und Freude erlaubt, euch zu durchströmen. Stellt euch dafür einmal ein Licht vor, das aus meinem Herzen, aus dem Zentrum der Erde, zu euch strömt – wie eine Einladung. Ihr könnt es auch als Wurzeln sehen, als Wurzeln aus Licht. Tatsächlich sind diese Wurzeln nicht allein meine, sondern auch die euren. Es sind feine Linien oder Bahnen der Einheit, in denen ihr mich wiedererkennt und ich euch.

Stellt euch vor, dass diese Verbindungslinien jetzt in eure Füße eintreten und euch daran erinnern, wofür ihr hierhergekommen seid – das innerliche Licht zu wecken, alte Ängste loszulassen –, und wie diese Lichtströme in eure Füße, eure Unterschenkel, eure Knie und eure Oberschenkel fließen. Spürt, wie leicht es euch macht und mit welch leichtem Schritt ihr auf der Erde geht, nun ohne all diesen schweren Ballast der Schuld, Scham, Wut, Angst und Selbsturteile aus der Vergangenheit. Lasst das Licht der neuen Erde dann weiterfließen und auch in euer Becken, in euren Bauch, in euren Magen, in euer Sonnengeflecht und dann in euer Herz hineinströmen. Fühlt, wie die Sonne in euer Herz scheint und wie sie euch wärmt. Fühlt dabei auch eure Traurigkeit, weil ihr in Kälte und Regen gestanden habt und euch nicht gesehen, nicht gewertschätzt oder nicht anerkannt gefühlt habt.

Das heutige Thema ist "Inseln aus Licht". Das Wort "Insel" kann angenehme oder auch weniger angenehme Assoziationen wecken. Auf der einen Seite ist es schön und wunderbar, euch des Lichts in euch selbst bewusst zu sein und ganz darin präsent zu sein. Doch auf der anderen Seite handelt ihr damit entgegen dem Trend der heutigen Gesellschaft, der sehr auf dem kollektiven Bewusstsein und seinen Angstenergien basiert – Energien, deren Wirkung in alle erdenklichen Institutionen hineinreicht, mit denen ihr fortwährend zu tun habt. "Insel" bedeutet dadurch auch, allein zu sein, auf euch selbst gestellt zu sein.

Und das ist notwendig, aber es ist auch notwendig, euch selbst wärmen zu können und die Sonne in eurem Herzen scheinen zu lassen. Spürt ihre tröstende Wirkung auf eure Traurigkeit und darauf, nicht verstanden und anerkannt zu werden. Der Schmerz, der in euch lebt, ist einer der Gründe, warum ihr euch auf der Erde nicht willkommen fühlt. Euch nicht verbinden zu können, ist sehr schmerzvoll, denn sich willkommen zu fühlen, ist Teil eures Menschseins. Darin erlebt ihr Bedeutung und Sinn.

Lasst diese Sonne jetzt stark und intensiv scheinen! Erst in eurem Herzen, dann auch in eurer Kehle, in eurem Kopf und eurem Scheitel.

Erinnert euch: Wenn ihr eure eigene Lichtfrequenz zulasst, wird sie sich auch in der Außenwelt manifestieren. Es ist eigentlich ganz einfach: Diese Frequenz ist wirklich etwas Besonderes. Ihr strahlt sie dann aus. Für sensible Menschen ist sie in den Augen, in der Sprechweise und in der Ausstrahlung eines anderen Menschen wahrnehmbar. Wenn ihr an diese Frequenz glaubt und nicht länger meint, euch verstecken, verbergen zu müssen, und wenn ihr keine Angst mehr habt, werdet ihr auch mehr Gleichgesinnte anziehen. Ihr werdet dann mehr Menschen, Situationen und Gelegenheiten anziehen, die mit eurem Licht im Einklang stehen. Lasst das geschehen. Es geschieht ganz von selbst.

Wenn ihr euch daran erinnert, wer ihr tief innerlich seid und wofür ihr hierhergekommen seid, dann werden wundersame Dinge geschehen, die ihr nicht eigens mit eurem Verstand oder Willen lenken müsst. Indem ihr diese Lichtfrequenz fühlt und sie kanalisiert, werdet ihr zu einer Brücke zur neuen Erde.

Ihr *seid* diese Brücke, diese Brücke hin zur neuen Erde bereits, und ich danke euch dafür. Seid euch gewahr, dass ich mit euch zusammenwirke. Wir tanzen Hand in Hand einer neuen Erde mit einem neuen Bewusstsein entgegen! In Freiheit und Freude.

*Ein gleichnamiger Workshop hatte einige Wochen zuvor auf Englisch stattgefunden, doch mit einem anderen Inhalt als dieser Niederländische

Channeling: © Pamela Kribbe
Übersetzung: Yvonne Mohr, http://www.lichtderwelten.de
Deutscher Text: https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/die-erde--inseln-aus-licht